

Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung

Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung – unsere Leitlinien

Das **Bündnis** für **Asyl**, **Menschenwürde** und **Verantwortung** möchte diese drei Themen mit Aktionen, Info-Ständen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen in Nürtingen ins öffentliche Bewusstsein bringen.

Das Bündnis ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteur*innen. Organisationen, Initiativen, Interessensgruppen sowie Einzelpersonen können sich anschließen. Das Bündnis ist offen für alle, die unsere Grundsätze teilen. Ziel ist, sich für eine menschenwürdige europäische Asyl – und Migrationspolitik im lokalen Kontext einzusetzen.

1 Wir setzen uns ein, für das Recht auf **Asyl** und fordern einen Stopp der Aushöhlung dieses Menschenrechts.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- sichere Fluchtwege geschaffen werden
- das Dublin3-Abkommen abgeschafft wird
- der Pflicht zur Seenotrettung nachgekommen wird
- das Retten aus Seenot nicht kriminalisiert wird
- die Schnellverfahren an den EU-Außengrenzen, die ohne ausreichende Prüfung der Fluchtgründe erfolgen, beendet werden
- die Internierung in Lagern unter unmenschlichen Lebensbedingungen beendet wird
- die gewaltvolle und illegale Zurückweisung an den EU-Außengrenzen gestoppt werden

2 Wir verpflichten uns der Achtung der **Menschenwürde**, die unantastbar ist. Wir wenden uns gegen jegliche Menschenrechtsverletzung, thematisieren Ungerechtigkeit, Diskriminierung, Rassismus und stellen uns dem entgegen. Wir versuchen Menschen mit Fluchterfahrung auf Augenhöhe zu begegnen. Sie sind keine Bedrohung, keine Opfer, keine Objekte unserer Hilfsbereitschaft. Menschenrechte gelten für alle.

3 Wir fragen nach der **Verantwortung** für globale Zusammenhänge und regen zur kritischen Meinungsbildung an. Wir sehen zudem die kommunale Verantwortung für eine menschenwürdige Aufnahme und Lebensbedingungen sowie eine hinreichende psychosoziale Versorgung der geflüchteten Menschen. Die kommunale Verantwortung sehen wir ebenso darin, sich aktiv dafür einzusetzen, dass Menschen auf der Flucht Aufnahme finden in der EU, im Bund, im Land und in Nürtingen.